

# Nominiert

ACHSE • Central  
Versorgungspreis  
für chronische seltene  
Erkrankungen 2013

Die nominierten Projekte für den ACHSE • Central Versorgungspreis für chronische seltene Erkrankungen 2013 stehen jetzt fest: Insgesamt wurden von 37 Bewerbungen sechs Projekte ausgewählt, die sich nachhaltig für eine verbesserte Versorgung chronischer seltener Erkrankter einsetzen.

Folgende Projekte sind nominiert (in alphabetischer Reihenfolge)

„Interdisciplinary rare Lungdiseases Discussion Board (ILD-Board)“, ein Strukturkonzept der Thoraxklinik Heidelberg zur besseren Behandlung von seltenen Lungenerkrankungen.

„Integrierte Versorgung Hämophilie“, ein Strukturprojekt für die integrierte Versorgung von Hämophilie-Patienten des Gerinnungszentrums Rhein-Ruhr, Duisburg.

„ModuS“, ein modulares Schulungsprogramm für Kinder mit chronischen somatischen Erkrankungen des Kompetenznetzes Patientenschulung (KomPaS), Kinderhospital Osnabrück.

„smart medication TM“, ein telemedizinisches System zur Verbesserung der ärztlich kontrollierten Heimselbstbehandlung von Hämophilie-Patienten, Marburg.

„Verbund PädOnko Weser-Ems“, ein Strukturkonzept des Klinikums Oldenburg für die integrierte Versorgung pädiatrisch-onkologischer Patienten aus der Weser-Ems-Region.

„Weiß sehen“, ein Projekt der Kinder-Augen-Krebs-Stiftung in Bonn, unterstützt die Früherkennung von Kinderaugenkrebs durch Ärzte und Eltern.

Das Gewinner-Projekt wird Anfang Juni bekanntgegeben.

Wolfgang Zöller (MdB)  
Patientenbeauftragter  
der Bundesregierung

PD Dr. Arpad von Moers  
Vorsitzender  
Jury

Ass. jur. Christoph Nachtigäller  
Vorstandsvorsitzender  
ACHSE e.V.

Heinz Teuscher  
Vorstandsvorsitzender  
Central Krankenversicherung AG